



Evaluation der kantonalen Aktionsprogramme 2021–2024

Grundlegende Informationen zu Art und Umfang des Mandats

Ein zentrales Element der langfristigen Strategie von Gesundheitsförderung Schweiz ist die Umsetzung der kantonalen Aktionsprogramme (KAP). Diese 2007 lancierten Programme hatten das Ziel, bis Ende 2016 in Zusammenarbeit mit den Kantonen vorteilhafte Rahmenbedingungen für ein gesundes Körpergewicht zu schaffen und dafür auf Kinder und Erwachsene ausgerichtete gezielte Massnahmen in den Bereichen Bewegung und Ernährung (E&B) zu ergreifen. Seit dem 1. Januar 2017 können kantonale Aktionsprogramme auch das Thema psychische Gesundheit und die Zielgruppe der älteren Menschen aufnehmen.

Die nationale Evaluation der KAP umfasst alle kantonalen Aktionsprogramme, und enthält ebenfalls die Leistungen von Gesundheitsförderung Schweiz. Die Evaluation, die den Zeitraum von 2021 bis 2024 abdeckt, ist in erster Linie formativ und hat die folgenden Ziele:

- Fortschritte der Kantone bei der Umsetzung der KAP sowie Stärken und Schwächen bei der Durchführung ihrer Aktivitäten zu evaluieren. Die Ergebnisse sollen folgenden Beitrag leisten: 1) Förderung des Wissenstransfers zwischen den Kantonen; 2) Optimierung der Kompetenzverteilung zwischen den Kantonen und Gesundheitsförderung Schweiz und 3) Relevante und qualitativ hohe Unterstützung der Kantone durch die Stiftung.
- Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Module aufzeigen (Zielerreichung, Finanzen) und evaluieren, ob die Kantone angemessen reagieren konnten, um trotz der Pandemie die Programmziele zu erreichen.
- Einen Beitrag leisten zur nationalen Steuerung der KAP, damit die Rahmenbedingungen, im Hinblick auf die neue NCD-Strategie und die neue Strategie von Gesundheitsförderung Schweiz, richtig angepasst werden können.
- Überprüfen, ob die Aktivitäten der KAP zur Zielerreichung der Stiftung und der Kantone beigetragen haben und wie sie das getan haben.

Die Evaluation umfasst mehrere Etappen, insbesondere einen Zwischenbericht per Ende Januar 2023 und einen Schlussbericht im June 2025. Für das gesamte Projekt ist ein Maximalbetrag von CHF 240'000 vorgesehen.

Die Ausschreibung erfolgt in zwei Schritten: Zunächst laden wir interessierte Institutionen dazu ein, uns einen Fragenkatalog zu beantworten, um zu prüfen, ob sie unsere Erwartungen erfüllen können. In einem zweiten Schritt werden diejenigen Institutionen, die unseren Erwartungen am meisten entsprechen, zur Teilnahme an der Ausschreibung eingeladen. Interessierte Institutionen werden deshalb gebeten, Ihr Interesse an diesem Mandat kundzutun, indem sie den Fragebogen im Anhang ausfüllen und bis **23. August 2021** an Sandra Walter (sandra.walter@promotionsante.ch) zurücksenden.

Ihr Interesse an der Konzipierung und Durchführung der Evaluation der Kantonalen Aktionsprogramme von Gesundheitsförderung Schweiz für die Jahre 2021-2024

Name des Instituts:

Verantwortliche Person:

Datum:

1. **Interesse:** Weshalb sind Sie an diesem Evaluationsauftrag interessiert? Was erachten Sie an dieser Aufgabe als besonders interessant? Bitte beschreiben Sie Ihr Interesse in ein paar Sätzen.
2. **Methodenkompetenz:** Welche spezifischen methodischen Kompetenzen bringen Sie für diese Evaluation mit? Können Sie uns hierzu Referenzprojekte angeben? (bitte mit beigelegten Kompetenzprofilen untermauern)
3. **Bezug zum Themenfeld:** Welche thematische Erfahrung bringen Sie für diese Evaluation mit? (bitte auch Beispiele entsprechender Erfahrungen/umgesetzter (Evaluations -) Projekte angeben)
4. **Kapazitäten/ Personal:** Verfügt Ihr Institut über ausreichende personelle Ressourcen für die Durchführung des Auftrages? Wie können Sie eine schwankende Arbeitsbelastung während der mehrjährigen Laufzeit der Evaluation bewältigen?
5. **Projektleitung:** Können Sie schon sagen, wer das Evaluationsprojekt voraussichtlich leiten würde und wer dabei mitarbeiten würde (bitte provisorisch listen und Kompetenzprofile der aufgeführten Mitarbeitenden mitliefern)?
6. **Interessenkonflikte oder Synergien:** Gibt es potentielle Interessenkonflikte, die wir kennen sollten? (Bspw. aufgrund anderer Mandate) Oder gibt es interessante Synergien?
7. **Sprachen:** Die Kantonalen Programme werden in der deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Schweiz umgesetzt. Welche Sprachkenntnisse bringen Sie für diesen Auftrag mit?
8. **Honorar:** Mit welchen Stundenansätzen würden Sie Ihre Arbeiten für ein solches Mandat rechnen? Bitte Stundenansätze pro Funktion auflisten sowie eine Einschätzung in Prozenten, zu welchen Teilen die Arbeiten verteilt wären (z.B. Projektleitung, CHF 180.-/Std, 20% der Arbeiten/ wiss MA – etc.)